

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 1834
des Abgeordneten Gordon Hoffmann
CDU-Fraktion
Drucksache 5/4703

Fernverkehrshalte am Bahnhof Wittenberge

Wortlaut der Kleinen Anfrage 1834 vom 03.02.2012

Der Bahnhof Wittenberge ist einer der wenigen Bahnhöfe in Brandenburg, an denen auch Fernverkehrszüge der Deutschen Bahn halten. Die Verbindungen Richtung Berlin, Dresden und Hamburg sind für den Standort Wittenberge von größter Bedeutung. Im Gegensatz zum Schienenpersonennahverkehr, der durch die Bundesländer mit Regionalisierungsmitteln bestellt wird, ist der Fernverkehr in der Regel durch die Eisenbahnverkehrsunternehmen eigenwirtschaftlich zu erbringen. Leider hat die Deutsche Bahn die Fernverkehrshalte in den letzten Jahren immer weiter ausgedünnt.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie war die Entwicklung der Fernverkehrshalte am Bahnhof Wittenberge in den Jahren 2008 - 2012? (Bitte für jedes Jahr ersichtlich auflisten, welche Fernverkehrslinien in welchem Takt am Bahnhof Wittenberge gehalten haben bzw. derzeit halten und welche Halte entfallen sind.)
2. Führt die Landesregierung mit der Deutschen Bahn oder anderen Eisenbahnverkehrsunternehmen Gespräche über die Entwicklung bzw. Erhaltung der Fernverkehrshalte am Bahnhof Wittenberge? Wenn ja, mit welchem Inhalt bzw. Ergebnis?
3. Welche sonstigen Maßnahmen ergreift die Landesregierung, um die Fernverkehrshalte an Brandenburger Bahnhöfen und insbesondere am Bahnhof Wittenberge zu entwickeln bzw. zu erhalten?

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister für Infrastruktur und Landwirtschaft die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Wie war die Entwicklung der Fernverkehrshalte am Bahnhof Wittenberge in den Jahren 2008 - 2012? (Bitte für jedes Jahr ersichtlich auflisten, welche Fernverkehrslinien in welchem Takt am Bahnhof Wittenberge gehalten haben bzw. derzeit halten und welche Halte entfallen sind.)

Datum des Eingangs: 05.03.2012 / Ausgegeben: 12.03.2012

Zu Frage 1:

Fernverkehrs- linie	Laufweg	Anzahl der Halte nach Linie und Jahr				
		2008	2009	2010	2011	2012
EC 27	Hamburg - Berlin - Prag	8	8	8	8	8
ICE 28	Hamburg - Berlin - München	6	6	6	6	6
IC 56	Rostock - Leipzig - Dresden	2	2	2	2	2
Summe		16	16	16	16	16

Da die Fernverkehrszüge den Bahnhof Wittenberge nicht in einem festen Takt bedienen, ist die Zahl der Halte pro Tag aufgeführt, einzelne Züge verkehren nicht an allen Verkehrstagen.

Frage 2: Führt die Landesregierung mit der Deutschen Bahn oder anderen Eisenbahnverkehrsunternehmen Gespräche über die Entwicklung bzw. Erhaltung der Fernverkehrshalte am Bahnhof Wittenberge? Wenn ja, mit welchem Inhalt bzw. Ergebnis?

Zu Frage 2: Ja. Im Rahmen der Vorbereitungen zur jährlichen Fahrplanbestellung im Regionalverkehr finden auch Abstimmungen zu den Planungen im Fernverkehr statt. Der DB Fernverkehrs AG ist bekannt, dass die Landesregierung großen Wert auf ein pendlerfreundliches Angebot am Bahnhof Wittenberge legt. Der Umfang des bestehenden Fernverkehrsangebotes soll beibehalten werden.

Frage 3: Welche sonstigen Maßnahmen ergreift die Landesregierung, um die Fernverkehrshalte an Brandenburger Bahnhöfen und insbesondere am Bahnhof Wittenberge zu entwickeln bzw. zu erhalten?

Zu Frage 3: Die Zuständigkeit der Landesregierung beschränkt sich auf den Schienenpersonennahverkehr. Das Land unterstützt die Anerkennung der Verbundfahrtausweise des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg in den Fernzügen, die sich abgestimmt in das Regionalverkehrsangebot integrieren lassen. Nach dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland hat der Bund zu gewährleisten, dass dem Wohl der Allgemeinheit bei den Verkehrsangeboten im Fernverkehr auf dem Schienennetz Rechnung getragen wird. Das Angebot im Fernverkehr wird vom Bund aber nicht direkt unterstützt. Auch das bundeseigene Eisenbahn-Fernverkehrsunternehmen muss sein Angebot eigenwirtschaftlich erbringen. Die Entscheidung über den Umfang des Zugangebotes und die Bedienung der Bahnhöfe liegt dementsprechend im Verantwortungsbereich der im Fernverkehr tätigen Eisenbahnverkehrsunternehmen.